

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 209

Bern, Mittwoch 7. September 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, mercredi 7 septembre 1960

N° 209

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie. — Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi.

Fabrik- und Handelsmarken. Marque de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 181981-181982.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweizer Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarli entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Coaddebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1444)

Gemeinschuldnerin: Transnegotia A. G., mit Sitz in Zürich 6, Nordstrasse 19, Handel, insbesondere Transithandel mit Produkten aller Art, speziell mit chemischen Erzeugnissen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1960.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 27. September 1960.

Kt. Zürich

Konkursamt Horgen

(1445)

Gemeinschuldnerin:

Kollektivgesellschaft Katschu,

Handelsgesellschaft Kappeler & Tschudin,

Hirsackerstrasse 80, Horgen, Fabrikation von und Handel mit parfümierten Ansteckgegenständen sowie Handel mit Waren verschiedener Art.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1960.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. September 1960.

NB. Die Konkursverwaltung sieht sich genötigt, bereits heute schon der Gläubigersamtheit Verzicht auf Geltendmachung der streitigen Rechte aus den Patenten «Katschu-Band» und «Piorana-Stift» zu beantragen. Jeder Gläubiger ist berechtigt, beim Konkursamt Horgen bis zum 17. September 1960 schriftlich die Abtretung dieser Rechtsansprüche nach SchKG Art. 260 zu verlangen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger innert der gleichen Frist die Geltendmachung durch die Konkursmasse verlangt und einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 4000.— leistet. Nach Ablauf der Frist werden die streitigen Ansprüche verwertet.

Kt. Schwyz

Konkursamt Einsiedeln

(1446)

Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung im Sinne von Art. 190 SchKG

Schuldner: Kälin-Ochsner Alois, Schreinererei, Langrütistrasse 25, Einsiedeln.

Konkurseröffnung: Durch Verfügung des Konkursrichters Einsiedeln vom 1. September 1960, zufolge Insolvenzerklärung.

Verfahren: Gestützt auf die Feststellungen des Konkursamtes Einsiedeln und Bewilligung des Konkursrichters Einsiedeln vom 3. September 1960 wird dieser Konkurs im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern ein Gläubiger nicht Fr. 800.— Kostenvorschuss für die Durchführung dieses Konkurses im ordentlichen Verfahren leistet. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. September 1960. Eingaben sind an das Konkursamt Einsiedeln zu richten. Die anzumeldenden Forderungen sind Wert 1. September 1960 zu berechnen.

NB. Gleichzeitig haben alle Personen, die dem Alois Kälin-Ochsner etwas schulden, dem Konkursamt Einsiedeln den schuldigen Betrag anzumelden und diesen Betrag dem Konkursamt Einsiedeln raschmöglichst einzuzahlen. Zahlungen an den Konkursiten sind nicht mehr statthaft und werden vom Konkursamt Einsiedeln nicht anerkannt.

Kt. Obwalden

Konkursamt Obwalden, Sarnen

(1437)

II. Publikation

Gemeinschuldner: Bohren-von Flüe Josef, Möbelfabrik, Sachseln.

Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1960.

Eingabefrist: 16. September 1960.

Kt. Solothurn

Konkursamt Thierstein, Breitenbach

(1447)

Gemeinschuldner: Gässer-Studer Pius, Handlung, von und in Nunningen.

Eigentümer folgender Grundstücke: GB. Nunningen Nrn. 339, 1845, 1846, 1847, 1853, 1854, 1858, 1863, 1864, 2260, 2261, 2293, 2354, 2356, 2377, 2435.

Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1960.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. September 1960; für Dienstbarkeiten: bis 30. September 1960. Die Forderungen sind Wert 22. August 1960 aufzurechnen und einzugehen.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Bellinzona

(1453)

Eredità giacente: quella relitta da Scandrolì Giuseppe qm. Gius., Bellinzona.

Data del decreto di apertura: 22 agosto 1960.

La procedura sarà liquidata con procedura sommaria (art. 231 LEF) se nessuno dei creditori chiederà la procedura ordinaria entro 10 giorni dalla pubblicazione ed anticipando 800 fr. a garanzia delle spese. L'Ufficio si riserva di sollecitare ulteriori anticipi qualora il primo si rivelasse insufficiente.

Termine per le insinuazioni: 20 giorni dalla pubblicazione.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Dübendorf

(1438)

Ueber das Vermögen der Firma Rapid-Umbau A. G., mit Sitz in Dübendorf, Wilstrasse 60, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 2. August 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 31. August 1960 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. September 1960 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1448)
 Gemeinschuldnerin: Ammon & Cie., Kommanditgesellschaft, Maler- und Tapezierergeschäft, Glockengasse 4, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1960.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 5. September 1960.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 17. September 1960.
 Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office des faillites, La Neuveville* (1439)
 Faillite: Imprimerie Baumann & Calame, société en nom collectif, rue du Marché 21, La Neuveville.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Hängg-Zürich* (1440)
 Das Konkursverfahren über Kocan Ernst, geb. 1920, von Basel, Kaufmann, Kettberg 8, Zürich 10/49, Inhaber der Einzelfirma Küwa, Ernst Kocan, Maschinen und Apparate, Gottfried Keller-Strasse 9, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. August 1960 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1449)
 Gemeinschuldner: Büchi-Handschin Robert, Inhaber der Firma «Hans Handschin, Inh. Rob. Büchi-Handschin», Camionnage, in Basel.
 Datum der Schlusserklärung: 31. August 1960.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Le Locle* (1452)
 La liquidation de la faillite de Grandjean Maurice, exploitation de l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts-de-Martel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 5 septembre 1960.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (1450)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die Color-Plast-Gesellschaft, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, Wettswilerstrasse, Landikon-Birmensdorf (ZH), werden im Auftrage des Konkursamtes Schlieren Freitag, den 14. Oktober 1960, 15 Uhr, im Restaurant «Freihof», Dorfplatz, Hinwil, öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Hinwil liegend:

1. Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 126 für Fr. 45 500.— assekuriert, Schätzung 1950, mit ca. 3 Aren 30 m² Grundfläche, Hofraum und Garten im Gyrenbad-Hinwil.
 2. ca. 35 m² Wiesen im Gyrenbad.
- Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll und Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 25 000.—.
- Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.
- Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. September 1960 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
- Es findet nur eine Steigerung statt.
- Wetzikon, den 5. September 1960. Konkursamt Wetzikon:
 M. Walder, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(LP. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Pfäffikon* (1454)
Bestätigung eines Nachlassvertrages im Konkurs
 Das Bezirksgericht Pfäffikon (Zürich) hat mit Beschluss vom 3. August 1960 den Nachlassvertrag der Firma
 Amann + Zenger & Co., vorm. Emil Greutfer, Effretikon, vom 24. Mai 1960 (gemischter Prozent-Liquidationsvergleich) bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.
 Der Beschluss ist rechtskräftig.
 Pfäffikon (Zürich), 5. September 1960.

Namens des Bezirksgerichts,
 der Gerichtsschreiber: Dr. H. Liächti.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Land* (1451)
 Schuldner: Naepflin-Felix Theo, Geflügelfarm, Feldmättli, Malters.
 Datum des Bestätigungsentscheides: 10. August 1960.
 Kriens, 10. August 1960. Der Amtsgerichtsvizepräsident
 von Luzern-Land: Koller.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316 bis 316')

(L.P. 316 bis 316')

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Land* (1443)
Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung
 Schuldner: Sidler Anton, Baugeschäft, Haslimattstrasse 12, Kriens.
 Datum des Bestätigungsentscheides: 9. August 1960.
 Kriens, 9. August 1960.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Land:
 Koller.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1442)
Homologation de concordat par abandon d'actif

Débitrice: Dey & Fils S.A., tapis, rideaux, literie, à Lausanne.

Le président de la chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a homologué, en date du 17 août 1960, le concordat par abandon d'actif intervenu avec les créanciers et a désigné M. Ernest Pilet, ancien préposé, avenue d'Echallens 31, à Lausanne, en qualité de liquidateur de ce concordat avec une commission de créanciers composée de MM. Ernst Keller, de l'Indep., à Zurich, Joseph Contini et Raymond Chiochetti, agents d'affaires brevetés, à Lausanne.

Lausanne, le 3 septembre 1960.

Le liquidateur: E. Pilet.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L.P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1441)
 L'état de collocation dans le concordat par abandon d'actif des créanciers de la société Dey & Fils S.A., tapis, rideaux, literie, à Lausanne, est déposé chez le liquidateur M. Ernest Pilet, ancien préposé, avenue d'Echallens 31, à Lausanne, chaque matin de 8 heures à midi.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Lausanne, le 3 septembre 1960.

Le liquidateur: E. Pilet.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Schaffhausen *Betreibungsamt Reiat* (1455)
 Betrifft: Konkurs der Doma-Gesellschaft, Mitlödi (GL), Sitz in Mitlödi (GL).
 Folgende Pfandtitel, die an der Versteigerung vom 23. Juli 1960 in Altdorf (SH) untergegangen sind und nicht beigebracht werden konnten, werden gelöscht (Art. 69, Abs. 2 VZG):
 Fr. 3000.— Kapital lt. Schuldbrief vom 30. Januar 1958 im 2. Rang z. G. des Inhabers z. Zt. unbekannt, lastend auf Grundstück Nr. 878, 5,67 Aren Baumgarten «Häuslibach» in Altdorf (SH);
 Fr. 7000.— Kapital lt. Schuldbrief vom 30. Januar 1958 im 2. a Rang z. G. des Inhabers z. Zt. unbekannt lastend auf Grundstück Nr. 791, 17,89 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten «Häuslibach» mit Wohnhaus und Oekonomiegebäude BK Nr. 31 in Altdorf (SH);
 Fr. 4000.— Kapital lt. Schuldbrief vom 30. Januar 1958 im 2. b Rang z. G. des Inhabers Alfons Schmid, Kaufmann, Wohlen (AG), lastend auf Grundstück Nr. 791, 17,89 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten «Häuslibach» mit Wohnhaus und Oekonomiegebäude BK Nr. 31 in Altdorf (SH).
 Thayngen, den 6. September 1960.
 Betreibungsamt Reiat: E. Bernath.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

2. September 1960. Buchhaltungen.
 Buha GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. August 1960 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt das Führen von Kundenbuchhaltungen, die Beratung in allen Buchhaltungsfragen sowie die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Max Bombeli, von Zürich, in Zürich 11, und Stefan Kaufmann, von Nottwil (Luzern), in Zürich 7. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die beiden Gesellschafter Max Bombeli und Stefan Kaufmann. Geschäftsdomizil: Apollotrasse 2 in Zürich 7.

2. September 1960.
 Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.-G. (Fabrique de Cigarettes Mahalla S.A.), Richterswil (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1960, Seite 1112). Die Generalversammlung vom 20. Juni 1957 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die Herstellung und den Vertrieb von Tabakfabrikaten, insbesondere von Cigaretten der Marke «Mahalla», ferner den Handel mit Tabak und Artikeln aller Art, die damit zusammenhängen, sowie den Erwerb und die Veräusserung von industriellen und kommerziellen Immobilien und von Beteiligungen an Unternehmungen verwandter Art. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

2. September 1960.

Zellweger A.-G., Apparate- und Maschinenfabriken Uster, in Uster (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1958, Seite 3033). Hans Bissig, dieser infolge Todes, und Walter Schellenberg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Bechtler ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Richard Molinari, von Aseona (Tessin), in Rheinfelden. Dr. Benno Bissig ist nicht mehr kaufmännischer Direktor, sondern Direktionspräsident und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

2. September 1960. Transformatoren und Schaltanlagen usw.

Ernst Schlatter Aktiengesellschaft, in Dübendorf, Transformatoren und Schaltanlagen usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1958, Seite 2118). Dora Schlumpf geb. Schnurrenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

2. September 1960.

Agence Cosmographique S.A., Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1955, Seite 1969), mit Hauptsitz in Basel, Uebermittlung von Handelsnachrichten usw. Jean Friedrich-Portmann ist nicht mehr Vizepräsident, sondern stellvertretender Direktor; er führt weiter Einzelunterschrift. Otto Sutter ist zum Direktor mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

2. September 1960.

Verband Schweizerischer Eisenwarenhändler, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1959, Seite 15). Die Unterschriften von G. Adolf Baumann und Rudolf Christen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Suri, von Büren a. d. Aare, in Nidau (Bern), Präsident, und Charles Bauer, von und in Genf, Vizepräsident der Verbandsleitung.

2. September 1960.

Kern & Co., Graphische Anstalt, in Winterthur 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2462). Hedwig Hahersaat ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten André Huguenin, von Le Locle, in Biel (Bern). Der Gesellschafter Ernst Kern wohnt nun in Winterthur 2. Die Firma lautet nun **Kern & Huguenin, Graphische Anstalt**.

2. September 1960. Bauunternehmung, Liegenschaften.

Walter Forrer, in Bauma. Inhaber dieser Firma ist Walter Forrer, von Wildhaus (St. Gallen), in Bauma. Bauunternehmung, Handel mit Liegenschaften. Bliggenswil. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

2. September 1960. Graphische Maschinen usw.

Elgrama A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1960, Seite 1878), Fabrikation und Verkauf graphischer Maschinen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 17. August 1960 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

2. September 1960. Finanztransaktionen usw.

Aktiengesellschaft Berona, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1960, Seite 2535), Besorgung von Finanztransaktionen und Handelsgeschäften usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

2. September 1960. Tiefdruckanstalt usw.

Imago A.-G. Zürich in Liquidation, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1960, Seite 2065), Betrieb einer Tiefdruckanstalt usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. September 1960.

Heinrich Lier, Ingenieur, Heizung & Lüftung, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 14. April 1953, Seite 869). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. September 1960.

Immobilien-Gesellschaft zum Seidenhof Zürich A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1959, Seite 1706). Die Unterschrift von Hans Hunsperger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Meilen, und an Max Wendel, von Strohwillen (Thurgau) und Zürich, in Zürich.

2. September 1960.

Inter A.G. für Innenausstattungen aller Art, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1955, Seite 1450). Die Unterschrift von Hans Hunsperger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Meilen.

2. September 1960.

Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2129). Leo Bodmer und Hans Bissig, letzterer infolge Todes, sind aus dem Verwaltungskomitee ausgeschieden. Neu ist ohne Zeichnungsbefugnis in das Verwaltungskomitee gewählt worden: Prof. Dr. Hans Barth, von Basel, in Zürich.

2. September 1960.

H. Laffranchi, Elektroapparate, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Harry Laffranchi, von Bellinzona, in Zürich 3. Handel mit Elektroapparaten. Eibenstrasse 25.

2. September 1960. Kosmetische Artikel.

Flenrola-Vertrieb, Frau Franziska Gianesi-Paal, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Franziska Gianesi-Paal, von Dielsdorf, in Zürich 2. Vertrieb von Kosmetik-Artikeln. David-Hess-Weg 24.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

30. August 1960. Autogarage usw.

Gehr. Minder A.G. (Minder frères S.A.) (Fratelli Minder S.A.) (Minder Brothers Ltd.), in Zollikofen, Betrieb von Autogaragen und mechanischen Werkstätten usw. (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1958, Seite 2258). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. September 1959 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

30. August 1960.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon (Compagnie du Chemin de fer des Alpes Bernoises Bern-Lötschberg-Simplon), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1959, Seite 2206). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Henri Mouttet, René Henri Renard und Dr. Angelo Rapetti ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jean

Fuchs, von Genf und Brienz, in Zürich; Max Häni, von Wengi bei Büren, in Bern, und Dr. François Schaller, von Vermes, in Pruntrut. Diese sind nicht zeichnungsberechtigt.

30. August 1960.

Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1960, Seite 775). Aus dem Verwaltungsrat sind Georges Moeckli und Alois Baeriswyl ausgeschieden. Georges Moeckli ist auch als Präsident des Direktionskomitees zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Als Vertreter des Kantons Freiburg Claude Genoud, von Châtel-St-Denis, in Freiburg; als Vertreter des Kantons Bern Dr. Robert Bauder, von Mett, in Bern; als Vertreter der Stadt Neuenburg Pierre Meylan, von Neuenburg, in Neuenburg; als Vertreter der Aktionäre Fritz Messerli, von Kaufdorf, in Bern-Bümpliz. Paul Rognon, bisher Vertreter der Stadt Neuenburg, ist zurückgetreten, wurde jedoch als Vertreter der Aktionäre gewählt. Diese neuen Verwaltungsratsmitglieder sind nicht zeichnungsberechtigt. Es wurden gewählt: zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates Werner Bickel, bisher Vizepräsident, und zum Vizepräsidenten Pierre-Auguste Leuba, bisher Mitglied. Beide führen Einzelunterschrift. Das Direktionskomitee wurde wie folgt bestellt: Pierre-Auguste Leuba, Präsident, und Werner Bickel, Vizepräsident, sowie Fritz Anderegg, Mitglied des Verwaltungsrates, dieser ohne Unterschrift.

31. August 1960.

Käserigenossenschaft Vechigen, in Vechigen (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1958, Seite 3522). Die Unterschrift von Ernst Geller, Präsident, ist erloschen. Hans Hirsiger, von Worb, in Vechigen, ist Präsident (bisher Beisitzer); Gottfried Schindler, junior, ist Vizepräsident/Kassier (bisher), und Werner Hlabegger Sekretär (bisher). Sie zeichnen zu zweien.

31. August 1960. Elektrische Apparate usw.

Westelectro A.G., in Bern, Handel mit elektrischen Apparaten und andern technischen Erzeugnissen aller Art usw. (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1958, Seite 414). Die Prokura des Siegfried Bollag ist erloschen.

1. September 1960.

«Graphicarts Internationale Anstrichgesellschaft für graphische Kunst A.G.», in Bern (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1960, Seite 1138). Jules Flory ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat ist gewählt worden Theodor Niggli, von Wolfwil, in Chicago (USA). Er führt die Unterschrift nicht.

1. September 1960.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die seit 4. März 1897 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft «Schweizerischer Bankverein», mit Hauptsitz in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1960, Seite 91) in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftszweck umfasst den Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften sowie von Transport-, Bau- und industriellen Unternehmungen, insbesondere den Betrieb von Handelsbankgeschäften im In- und Auslande. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Dr. Rudolf Speich, Präsident des Verwaltungsrates, von Glarus, in Basel; Dr. h.c. Rodolphe Stadler, 1. Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Neuenburg und Mettlen, in Pully; Dr. h.c. Robert Käppeli, 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates, von Luzern, in Riehen; die Mitglieder der Generaldirektion Karl Türler, Präsident, von Neuenstadt, in Basel; Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim; Henry Droz, von Le Locle, in Basel; Dr. Rudolf Pfenniger, von Zürich, in Binningen; Eduard Baudelier, von Sornetan, in Binningen, sowie die Direktoren Carl Burger, von Basel, in Münchenstein; Hans Hoch, von Basel, in Binningen; Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Arlesheim; Dr. Max Homberger, von Zürich, in London; Hermann Knoll, von Morschwil, in London; Robert Granwehr, Bürger der USA, in New York (USA); Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, in New York (USA), und August Ries, Bürger der USA, in New York (USA). Nur für den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Bern zeichnen ferner Direktor Hans Strasser, von Wangen a. d. A., in Muri bei Bern, und Vizedirektor Richard E. Amstad, von Beckenried, in Bern; sowie die Prokuristen Eduard Brühlmeier, von Wettingen, in Basel; Walter Forster, von St. Gallen, in Bern; Kurt Meier, von Frauenfeld und Märstetten, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, und Otto Vetsch, von Grabs, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Alle zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Bärenplatz 8.

Bureau Biel

1. September 1960.

Sheffield Uhrenfabrik A.G. (Sheffield Fabrique d'Horlogerie S.A.) (Sheffield Watch Factory Ltd.), in Biel. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Juli 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Roskopf- und Genre Roskopfhuhren und den Handel mit Uhren und Uhrwerken aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500 und 50 Namenaktien zu Fr. 1500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. Juli 1960 von Cesar Schär, Uhrenfabrikant in Lausen, Maschinen und Werkzeuge zum Preise von Fr. 6500, wofür er 13 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus zwei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Cesar Schär, von Dürrenroth, in Lausen, Präsident, und Pierre Wollmann, von und in Biel. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 16.

Bureau Thun

30. August 1960.

F. G. Funk & Co., Hartschotterwerk und Spezialhanstoffe, in Höfen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juni 1960 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Gottlieb Funk-Stettler, von Mittlodi, in Utendorf. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 200 000 ist die Firma «fine Arts Etablissements», mit Sitz in Mauren (Liechtenstein). Betrieb des Hartschotterwerkes in Höfen; Betrieb einer Transportunternehmung; Kauf und Verkauf von Produkten des Bauwerkes (Strassenbau, Hochbau, Tiefbau). Die Gesellschaft kann namentlich Ueberbauungen ausführen, sich an solchen beteiligen und Liegenschaften erwerben.

1. September 1960. Schreinerei.

Werner Schär, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Werner Schär, von Wyssachen (Bern), in Steffisburg. Bau- und Möbelschreinerei. Austrasse 4.

Zug - Zoug - Zugo

31. August 1960. Finanzielle Beteiligungen usw.
Kalag A.G., in Risch, finanzielle Beteiligung an Unternehmungen aller Art sowie Gewährung von Darlehen usw. (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1959, Seite 3155). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. August 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 10 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 10 000.

2. September 1960. Beteiligungen, Instrumente für Produktion von Musik.
Wurlitzer A.G., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. September 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ueberwachung und Förderung der Geschäftsinteressen der Wurlitzer Company, North Tonawanda, New York, USA, sowie verwandter Gesellschaften ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika. Insbesondere hat sie zum Zweck, Beteiligung an andern Industrie- und Handelsunternehmungen; An- und Verkauf auf internationaler Ebene sowie Fabrikation und Montage aller Arten von Instrumenten und Einrichtungen für Produktion und Reproduktion von Musik und Ton und anderer Produkte; Erwerb, Verwaltung, Verwertung und Uebertragung von Patenten, Handelsmarken, Urheberrechten, Erfindungen, Verfahren, industriellen Kenntnissen und dergleichen; Leistung von technischen und administrativen Diensten an Gesellschaften des Wurlitzer Konzerns oder aussenstehende Gesellschaften; Finanzierung der Handelstätigkeit von Gesellschaften des Wurlitzer Konzerns; Erwerb, Verwaltung, Verwertung und Uebertragung von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 800 000 und ist eingeteilt in 800 Namensaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch Brief oder durch Telegramm an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: James E. Rolting, amerikanischer Staatsangehöriger, in De Kalb (Illinois, USA), Präsident; Dr. Peter Achermann, von und in Luzern, und Dr. Philipp Schneider, von Balzerswil (Thurgau) und Dietikon (Zürich), in Zug. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien. Domizil: Höhenweg 9.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg**

1^{er} septembre 1960. Participations.

Burroughs International S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 août 1960, N° 189, page 2399). La société a transféré le siège de la société dans ses propres bureaux, à la rue St-Pierre 18.

1^{er} septembre 1960. Participations.

Cooper Alloy International S.A., à Fribourg (FOSC. du 5 juillet 1960, N° 154, page 1991). La signature de Hans H. Raymond, directeur, est radice.

1^{er} septembre 1960. Immeubles.

S. I. Jolival S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 17 août 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles, la construction, l'aménagement et la gérance de bâtiments locatifs, la mise en valeur de ces immeubles et toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les actionnaires sont convoqués, en tant que leurs adresses sont connues, par lettre individuelle ou par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement d'un administrateur unique en la personne d'Eugène Rossier, de Montagny-les-Monts, à Fribourg, avec signature individuelle. Siège: boulevard de Pérolles 17.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Lebern**

1. September 1960. Metzgerei, Wursterei.

Frau H. Hofer-Tselumi, in Bellach, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1955, Seite 571). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. September 1960. Gärtnerei.

Willy Häni, in Selzach. Inhaber der Einzelfirma ist Willy Häni, von Rapperswil (Bern), in Selzach. Gärtnerei, Blumengeschäft und Gartengestaltung. Moos 136.

1. September 1960. Werkzeuge, technische Artikel, Uhrenschalen usw.
A. Gisiger-Lusa, in Selzach. Fabrikation und Vertrieb von Werkzeugen und technischen Artikeln (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1952, Seite 2307). Neue Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Uhrenschalen und Werkzeugen, Metallwarenfabrikation.

Bureau Olten-Gösgen

2. September 1960. Schuhwaren.

Othmar Bretscher, in Olten, Schuhwaren (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1954, Seite 127). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. September 1960. Schuhwaren.

Frau Vreni Bretscher, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Vreni Bretscher geb. Dähler, von Winterthur, in Olten. Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln. Kirchgasse 4.

Bureau Stadt Solothurn

1. September 1960.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1960, Seite 1527). Dr. Robert Durrer ist infolge Demission, und Werner Hauser infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in diesen gewählt worden: Max Baumgartner, von Engi (Glarus), in Wangen b. Olten, und Franz Fournier, von Winterthur, in Gerlafingen. Sie führen die Unterschrift nicht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

31. August 1960.

Wohngenossenschaft Zum Schellenberg, in Basel (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1956, Seite 1759). Die Unterschrift von Dr. Oskar Thürkauf ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Kassierin in die Verwaltung gewählt: Valentine Thürkauf, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

31. August 1960.

Wohngenossenschaft Pelikan, in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1956, Seite 1678). Die Unterschrift von Dr. Oskar Thürkauf ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Kassierin in die Verwaltung gewählt: Valentine Thürkauf, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

31. August 1960.

Wohngenossenschaft Forellenweg, in Basel (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1245). Die Unterschrift von Max Vollmer ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Mitglied Ernst Suter. Er zeichnet weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied der Verwaltung Alfred Schlegel, von Winterthur, in Basel.

31. August 1960. Liegenschaften.

Nefiaq A.G., in Basel. Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1959, Seite 2976). Neues Domizil: Elsässerstrasse 93.

31. August 1960.

Theurillat Treuhand A.G., in Basel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 276). Prokura wurde erteilt an Walter Zürcher, von Schangnau, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

31. August 1960.

Theurillat Ban A.G., in Basel (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 276). Prokura wurde erteilt an Walter Hertig, von und in Basel, und Walter Zürcher, von Schangnau, in Basel. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

31. August 1960.

Leichtbaustoffe A.G., in Basel (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1960, Seite 347). Prokura wurde erteilt an Hugo Schauli, von und in Kaiseraugst, und Walter Zürcher, von Schangnau, in Basel. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

1. September 1960.

Asphalt- & Baumaterial A.G., in Basel (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1959, Seite 3558). August Matt-Andres ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Paul Alt-Andres. Beide zeichnen weiterhin zu zweien für das Gesamtunternehmen.

1. September 1960. Autotransporte.

Ernst Weher, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 352). Ueber den Inhaber der Einzelfirma wurde am 30. Juni 1960 der Konkurs erkannt, mangels Aktiven aber eingestellt. Nach Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

1. September 1960. Confiserie- und pharmazeutische Artikel.

Jolanda Flory-Schär, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Jolanda Flory-Schär, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Fritz Flory, welcher zustimmt. Handel mit und Fabrikation von Confiserie- und pharmazeutischen Artikeln, speziell Gummi-Bonbons. Haltingerstrasse 32.

1. September 1960. Teppiche.

Sandrenter & Co. A.G., in Basel, Handel mit Teppichen usw. (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1960, Seite 2365). Die Unterschrift des Vizedirektors Hans Zumhühl ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Jacques Jenzer, von Melchnau, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

1. September 1960.

Linden Immobilien A.G., in Basel (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1954, Seite 2919). Das Grundkapital von Fr. 60 000 ist nun voll einbezahlt.

1. September 1960. Entrostungsmittel, pharmazeutische Produkte usw.
Roverol-Labor, N. Schaub & Co., in Basel. Niklaus Schaub-Schneider, von Ettingen, und Paul Holinger-Isler, von Liestal, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 25. August 1960 gegonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Entwicklung und Verkauf oder Verleihung von entsprechenden Verfahren, sowie Abschluss von Handelsgeschäften aller Art. Lothringerstrasse 80.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

31. August 1960. Berggasthaus.

Sutter Adolf, in Weissbad, Bezirk Rüte (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2815). Betrieb des Berggasthauses Ebenalp. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. August 1960. Berggasthaus.

Erbengemeinschaft Sutter-Fuchs, in Weissbad, Bezirk Rüte. Johann Sutter, von Appenzell, in Weissbad, Bezirk Rüte, und Emil Sutter, von Appenzell, in Teufen (Appenzell A.-Rh.), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 20. September 1956 begonnen hat. Betrieb des Berggasthauses Ebenalp.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1. September 1960.

Rabatsparverein St. Gallen, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2714). Die Unterschriften von Fredy Schaad und Gertrud Künzler sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Kurath, von Flums, in St. Gallen, Vizepräsident und Aktuar, und Gallus Zünd, von Balgach, in St. Gallen, Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Kassier oder Aktuar.

1. September 1960.

Möbelfabrik Heiniger A.-G., in Degersheim, Herstellung von und Handel mit Erzeugnissen der Möbelbranche (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1959, Seite 1696). Die Prokura von Bruno Müller ist erloschen.

2. September 1960. Automobile, Garage.

Jakob Lutz A.-G., in St. Gallen, Handel mit Automobilen, Führung einer Garage zur Ausführung sämtlicher Autoreparaturen und Verkauf einschlägiger Artikel usw. (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1953, Seite 2391). Jakob Lutz-Meier, Präsident, und Berta Lutz-Meier, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen in Heiden.

2. September 1960. Comestibles.

Emil Lavarini, in Walenstadt. Inhaber der Firma ist Emil Lavarini, von Italien, in Walenstadt. Handel mit Comestibles. Seestrasse.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28. Juli 1960. Lizenzen, Patente, Beteiligungen.

Translizen A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 21. Juli 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Lizenzen und Patenten aller Art,

sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Herbert Batliner, von Liechtenstein, in Vaduz, Präsident; Dr. Duri Capaul, von Lumbrin, in Ilanz, Vizepräsident; Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen beiden Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 6, bei der «Revisa».

3. September 1960. Sattlerei, Tapeziererei.

Cla Conradin, in S. t. Inhaber dieser Firma ist Cla Conradin, von und in S. t. Sattlerei und Tapeziererei.

3. September 1960.

Martinsplatz Immobilien A.G., in Chur (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1960, Seite 126). Die Kollektivunterschrift von Hans Hunsperger ist erloschen. Volle Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hans Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Meilen (Zürich).

Aargau - Argovie - Argovia

30. August 1960.

Darlehenskasse Mellingen-Rüthof, in Mellingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1954, Seite 1889). Die Unterschrift von Ulrich Strebel ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Emil Anner, von Dättwil, in Dättwil-Rüthof. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

30. August 1960. Autogarage, Karosseriebau usw.

P. Ledergerber, Garage Sins, in Sins. Inhaber dieser Firma ist Peter Ledergerber-Häcki, von Andwil (St. Gallen), in Sins. Einzelunterschrift ist erteilt an Agatha Ledergerber-Häcki, von Andwil (St. Gallen), in Sins (Ehefrau des Firmainhabers). Autogarage, mechanische Werkstätte, Karosseriebau, Handel mit Automobilen und Traktoren und Reparaturen von solchen, Verkauf von Zuggehör, Benzin und Öl. Luzernerstrasse 824.

30. August 1960. Buchbinderei, Papeterie.

Arnold Klöti, in Rothrist, Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft, Papeterie (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 118). Diese Firma ist infolge Abtreffung des Geschäftes erloschen.

30. August 1960.

Papeterie und Buchhandlung Georg Klöti Rothrist, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Georg Klöti-Dätwyler, von und in Rothrist. Handel mit Papeteriewaren und Bureaubedarfartikeln, Schreibmaschinen und Büchern; Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft. Bernstrasse 512.

30. August 1960.

A. Hintermann Möbelhaus Mellingen, in Mellingen. Inhaberin dieser Firma ist Alice Hintermann, von Beinwil am See, in Muri (Aargau). Handel mit Möbeln, Bettwaren, Teppichen und Aussteuern. Bahnhofstrasse 205.

30. August 1960. Papeterie, Buchhandlung, Lederwaren.

Felix Hungerbühler, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Felix Hungerbühler-Faust, von St. Gallen und Niedersommer (Thurgau), in Lenzburg. Papeterie und Buchhandlung, Handel mit Lederwaren. Rathausgasse 26.

30. August 1960.

Vollmar & Co. Sauerstoffwerk Lenzburg, in Lenzburg, Fabrikation von Sauerstoff und Wasserstoff, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1955, Seite 559). Rösl Bertschinger-Jeuch ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Kollektivgesellschaftsmitglied beigetreten: Rolf Bertschinger, von Lenzburg, in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

30. August 1960.

Metallgiesserei Fritz Christen AG, in Bergdietikon (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1957, Seite 1774). Fritz Christen-Kohler (Präsident) ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich zum Präsidenten gewählt: Bernhard Christen, von Heimiswil (Bern), in Dietikon (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Seine Kollektivprokura ist erloschen.

30. August 1960. Kolonialwaren.

Otto Gassler, Handlung, in Koblenz, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 379). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. August 1960. Metzgerei.

Gust. Wetli, in Dottikon, Metzgerei (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 848). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. August 1960. Maschinen, Apparate usw.

Engen Meierhofer, Aarau, in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten und Präzisions-Instrumenten (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 98). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. August 1960.

Bezirkshäckermeisterverein Bremgarten, in Bremgarten (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1931, Seite 705). Am 18. August 1959 wurde die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht unverändert weiter und besitzt gemäss Art. 60 ZGB ohne Registereintrag die Rechtspersönlichkeit.

31. August 1960. Gasthof.

Rud. Schmid-Auer, in Stilli. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Schmid-Auer, von Olten, in Stilli. Betrieb des Gasthofes «Zur Aarebrücke» und der Fischerstube.

31. August 1960.

Käseri-Genossenschaft Hermetschwil-Staffeln, in Hermetschwil (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1952, Seite 1579). Die Unterschrift von Peter Wirth (Aktuar und Kassier) ist erloschen. Neu wurde als Aktuar und Kassier in den Vorstand gewählt: Josef With, von und in Hermetschwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

31. August 1960.

Restaurant Mürset, in Aarau, Speiserestaurant (SHAB. Nr. 30. Juni 1958, Seite 1773). Infolge Verheiratung heisst die Firmainhaberin jetzt Rosa Egger-Mürset und ist in Kleinhäningen (Freiburg) heimatberechtigt. Der Ehemann hat die Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB erteilt.

31. August 1960.

Käsergesellschaft Mägenwil, in Mägenwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1958, Seite 416). Die Unterschriften von Adolf Rohr (Präsident) und Eduard Strebel-Michel (Vizepräsident) sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde ernannt: Gottfried Eberhard, von Jegenstorf (Bern), in

Mägenwil (bisher Aktuar); zum Vizepräsidenten der neu in die Verwaltung gewählte Richard Rohr, von und in Mägenwil, und zum Aktuar: Gottlieb Kuhn, von und in Mägenwil (bisher Beisitzer). Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

31. August 1960.

Aargauischer Evangelisch-kirchlicher Verein, in Aarau (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1958, Seite 2928). In der Generalversammlung vom 3. Juli 1960 wurden die Statuten revidiert. Der Verein bezweckt: die Erhaltung des christlichen Glaubens auf der Grundlage der Heiligen Schrift; die tätige Mitwirkung zur Erhaltung und Pflege einer Lehre und Lebensgestaltung in den reformierten Gemeinden und Kreisen, die dem biblisch-reformatoren Bekenntnis entsprechen; die Förderung der Verkündigung der frohen Botschaft im eigenen Volk und unter andern Völkern durch die Werke der innern und äussern Missionen. Organe sind der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die 2 Revisoren. Präsident und Aktuar/Kassier zeichnen kollektiv; ihre bisherigen Einzelunterschriften sind erloschen.

31. August 1960. Magnetronische und elektrische Steuerungen usw.

Gutor Magnetronie AG. (Gutor Magnetronie SA) (Gutor Magnetronie Ltd.), in Wettingen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Erreichungsakt und Statuten vom 26. August 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Geräten und Apparaten oder anderen Einrichtungen der Elektrobranche, insbesondere magnetronischen und elektronischen Steuerungen, Gleichrichtern und Spannungsreglern sowie den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften im Rahmen des Gesellschaftszweckes. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Heinrich Güttinger, von Gossau (Zürich), in Wettingen, als Präsident; Charly Vock, von und in Wohlen (Aargau), als Vizepräsident, und Paul Vögeli, von Grafenried (Bern), in Wettingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden anderen führen Kollektivunterschrift unter sich oder je einer von ihnen mit dem Präsidenten. Geschäftsadresse: Landstrasse 166.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

1° settembre 1960. Getti pressofusi.

Lino Cattaneo S.A., in Bellinzona, fabbricazione e vendita di getti pressofusi, ecc. (FUSC. del 20 giugno 1957, N° 141, pagina 1656). Dr. Ernst Imfeld, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e i suoi poteri sono estinti. Nuovo presidente del consiglio stesso è Dr. Lorenzo Gilardoni fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano, con firma collettiva a due con altro membro.

Ufficio di Biasca

3 settembre 1960. Mobili, serramenti, ecc.

Fogliani Sergio, in Biasca. Titolare della ditta è Sergio Fogliani di Lindo, da e in Biasca. Fabbricazione di mobili e serramenti, posa linoleum e rolladep, carpenteria.

Ufficio di Locarno

30 agosto 1960. Sopra e sottostruttura, ecc.

Cerutti Giacomo, in Locarno. Titolare è Giacomo Cerutti fu Carlo, da Biogno-Beride, a Locarno. Impresa costruzioni di sopra e sottostruttura edili e stradali. Solduno.

Ufficio di Lugano

2 settembre 1960. Articoli d'ufficio.

Elena Horowitz, a Lugano, articoli d'ufficio (FUSC. del 19 giugno 1952, N° 141, pagina 1568). Nuovo recapito: Piazza Maggetti 1.

2 settembre 1960. Impianti sanitari, ecc.

Godi Dante, a Lugano, impianti sanitari, ecc. (FUSC. del 30 aprile 1951, N° 99, pagina 1104). Nuovo recapito: Via Vignola 11.

2 settembre 1960. Confezione per signora, ecc.

Salomon Bollag, a Lugano, confezioni per signora (FUSC. del 28 febbraio 1955, N° 49, pagina 560). Domicilio del titolare è Castagnola.

2 settembre 1960.

Fulvio Juri Farmacia del Ceresio, a Lugano, esercizio farmacia (FUSC. del 15 ottobre 1957, N° 241, pagina 2705). Il domicilio del titolare è a Lugano.

2 settembre 1960. Rappresentanze, ecc.

Giorgio Menegatti e Co., a Lugano, rappresentanze, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 15 marzo 1950, N° 62, pagina 702). Nuovo recapito: Via Borromini 12. Il socio Giorgio Menegatti è ora domiciliato a Pregassona.

2 settembre 1960. Costruzioni, ecc.

Stampanoni Flavio, a Sala Capriasca, impresa costruzioni, ecc. (FUSC. del 29 luglio 1955, N° 175, pagina 1979). La sede della ditta è trasferita a Cadempino, così pure il domicilio del titolare.

2 settembre 1960. Derrate, coloniali.

Dr. Agostino Corti, a Lugano, fabbricazione alimenti specializzati, ecc. (FUSC. del 22 settembre 1950, N° 222, pagina 2439). Nuovo recapito: Via Gerso 6.

2 settembre 1960. Autotrasporti di persona.

Arturo Colombo, a Lugano, autotrasporti di persona (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2028). La ditta non essendo più tenuta all'iscrizione (art. 54 ORC) questa è cancellata su domanda del titolare.

3 settembre 1960.

Funivia Brusino-Arsizio Serpiano S.A., a Brusino-Arsizio, costruzione e esercizio di una funivia, società anonima (FUSC. del 16 ottobre 1959, N° 211, pagina 2841). Emil Camenzind, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Dr. jur. Erwin Keusch, da e in Zugo, entra a far parte del consiglio di amministrazione. Firmerà collettivamente a due con Alois Stadler e Giuseppe Ferrazzini.

3 settembre 1960. Busti, biancheria.

Sorelle Passamonti, a Lugano, busti su misura, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 22 agosto 1950, N° 195, pagina 2175). Il socio Natalina Passamonti è moglie di Dino Oldrini, di nazionalità italiana, in Lugano, debitamente autorizzata. Il socio Concetta Passamonti è moglie di Celeste Zanardi, di nazionalità italiana, in Lugano, debitamente autorizzata.

3 settembre 1960. Sabbia.

G. Silvagni & C. S.A., a Lugano, commercio sabbia, ecc. (FUSC. del 16 gennaio 1959, N° 11, pagina 153). Nuovo recapito: Corso Elvezia 13.

3 septembre 1960. Costruzioni.

Grassi Alberto, a L u g a n o, impresa costruzioni (FUSC. del 5 giugno 1947, N° 128, pagina 1511). Nuovo recapito: via Bagutti 39.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne

2 septembre 1960. Participations, brevets, etc.

Industrial Holding Corporation, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 26 août 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à toutes entreprises industrielles et commerciales, l'acquisition, la mise en valeur et la cession de tous brevets, licences, marques commerciales et secrets de fabrication, l'exercice de toutes fonctions administratives et d'assistance technique. Elle peut également traiter toutes affaires immobilières. Suivant convention du 26 août 1960, il est fait apport à la société de divers instruments et dispositifs de contrôle utilisés dans la construction d'appareils aéronautiques, estimé 80 000 fr.; cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 80 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libéré, dont 20 000 fr. en espèces et 80 000 fr. en apport. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un à 7 membres. Conseil: Richard Roemer, des USA, à Los Angeles (USA), président; Olivier Etienne, de Tramelan (Jura bernois), à Lausanne; Jean-Adrien Lavanchy, de Lutry et Riex, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: place de la Riponne 1 (chez Marcheyro S.A.).

2 septembre 1960. Articles de ménage, produits chimiques.

Fernand Onley, à Lausanne, articles de ménage et produits chimiques (FOSC. du 14 janvier 1938). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

2 septembre 1960.

Fiduciaire Générale S.A., succursale de Lausanne (FOSC. du 30 mai 1960, page 1610), avec siège principal à Bâle. Le Dr Germain Crettol, de Randogne (Valais), à La Tour-de-Peilz, directeur de la succursale de Berne, engage l'ensemble des établissements par sa signature collective à deux.

2 septembre 1960. Quincaillerie, verres à vitres, etc.

Misteli et Baur S.A., à Lausanne, quincaillerie, quincaillerie, verres à vitres, etc., société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1957, page 179). Les pouvoirs de la fondée de procuration Madeleine Lassueur sont éteints. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Christiane Wüthrich, de St-Prex, à Lausanne.

2 septembre 1960. Ponceuses électriques.

Ch. Decoppet, à Lausanne. Chef de maison: Charles Decoppet, allié Schmidt, de Susevaz, à Lausanne. Représentation et commerce de ponceuses électriques. Rue J. L. de Bons 1.

3 septembre 1960. Immeubles.

S. I. Les Peupliers A. à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 12 août 1959, page 2266). Les administrateurs Edouard Blanc, Georges Dénéréz et Paul Monod sont démissionnaires; leurs signatures sont éteintes. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Alfred Lambelet, de Grandvaux, à Vevey. Le bureau est transféré à la rue St-Pierre 2 (chez Fiduciaire Gontran Gourdou).

3 septembre 1960. Immeubles.

S. I. Gregy D, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 décembre 1959, page 3537). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1960, la société a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 septembre 1960. Immeubles.

S. I. Rue du Simplon 27 en liquidation, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 octobre 1959, page 2885). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 septembre 1960.

Société immobilière Avenue d'Evian 3 S.A., à Lausanne (FOSC. du 27 juillet 1960, page 2234). Le bureau est transféré à la rue Centrale 7 (chez étude des notaires Marius Blanc et André Leyvraz).

3 septembre 1960. Immeubles.

S. I. Traversière - Pontaise, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 31 août 1960, page 2537). Le capital social de 51 000 fr., divisé en 51 actions, au porteur, de 1000 fr., est actuellement entièrement libéré.

3 septembre 1960.

«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1960, page 150), avec siège principal à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs inscrits et des membres de la direction générale, tant pour le siège principal que pour la succursale. La direction générale est actuellement composée de: Jean-Robert Gerstenhauer, directeur général; Max Doleschal et Gaspard M. Fluri, directeurs à la direction générale; Ferdinand Glinz, fondé de procuration à la direction générale (tous inscrits). Walter Kühnlein, de Zurich, à Pully, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec une personne inscrite, tant pour le siège principal que pour la succursale.

3 septembre 1960. Produits laitiers.

Pôle Nord S.A. Produits Gelbar, à Lausanne, fabrication et commerce de produits laitiers (FOSC. du 17 novembre 1958, page 3070). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} septembre 1960, la société a modifié ses statuts. Elle est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Les statuts ont également été modifiés sur un autre point non soumis à publication. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs: Pierre Gentina, président, Albert Gysler, Pablo Debran, Arlette Kaufmann et Joseph-Otto Kaufmann (tous inscrits); leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1^{er} septembre 1960. Chauffage centraux, installations sanitaires, etc.

Bieler & Fils, Société anonyme, à Fleurier, installation de chauffages centraux et installations sanitaires, constructions en fer, serrurerie, etc. (FOSC. du 6 juillet 1953, N° 153, page 1643). Le conseil d'administration est composé comme suit: Louis-Georges Bieler-Dubied (inscrit), nommé président; Louis-Charles Bieler-Bourquin, secrétaire, et Georges Henri Bieler-Bähler, membre

(les deux derniers inscrits jusqu'ici comme fondés de procuration; ces procurations sont éteintes). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

1^{er} septembre 1960. Verres de fantaisie.

O. Neuenchwander, à Fleurier, fabrication et vente de verres de fantaisie (FOSC. du 28 février 1955, N° 49, page 560). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

1^{er} septembre 1960. Verres de fantaisie.

F. Neuenchwander, à Fleurier. Le chef de la maison est Frédy-Roger Neuenchwander, d'Eggwil (Berne), à Fleurier. Fabrication et vente de verres de fantaisie. Bureau: Sugits 4.

Genf - Genève - Ginevra

30 août 1960.

Compagnie internationale d'experts en recherches économiques et commerciales (Cerec), à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué, une société coopérative ayant pour but de réunir dans une action commune des experts ou bureaux d'experts (cabinets) de divers pays spécialisés dans l'une des techniques suivantes: organisation, conseils en marketing, études de marchés par sondages, études de marchés par études de motivation, études d'économie appliquée (développement du territoire), esthétique industrielle, recherche opérationnelle et études financières. Les statuts portent la date du 18 juin 1960. Chaque sociétaire doit souscrire au moins une part de 8000 fr. dans le cas d'un cabinet, ou de 2000 fr. dans le cas d'un expert. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 membres au moins: Paul-Louis Rollet, de nationalité française, à Paris, président et administrateur-délégué; Rodolphe Zingg, de Gossau (Saint-Gall), à Lucerne, vice-président, et Pierre Folliet, de Vernier, à Cologny, secrétaire. Signature: individuelle de Paul-Louis Rollet, administrateur-délégué, ou collective des deux autres administrateurs. Domicile: 26, Parc Château-Banquet, bureaux de la Fiduciaire Générale S.A.

1^{er} septembre 1960. Meubles et sièges de style.

J. Vanetti, à Genève, meubles et sièges de style (FOSC. du 5 novembre 1957, page 2900). Le titulaire et son épouse Kreszenzia née Gambihler, sont soumis au régime de la séparation de biens.

1^{er} septembre 1960. Transports en tous genres, etc.

Pierre Dessimoz, précédemment à Genève, transports en tous genres de personnes et de choses; tous travaux de pelles mécaniques (FOSC. du 3 février 1956, page 296). Le siège de la maison a été transféré à Vernier. Genre d'affaires actuel: transports en tous genres de personnes et de choses; entreprise de terrassement et travaux publics; atelier de réparations pour véhicules à moteur. Chemin de la Source Saint-Jean s. n. Aïre.

1^{er} septembre 1960. Vêtements confection, etc.

Mühlstein junior, à Genève. Chef de la maison: Alfred Mühlstein junior, de et à Genève, séparé de biens d'Esther née Spiewak, à qui procuration individuelle a été conférée. Commerce de vêtements confection et sur mesure pour messieurs et jeunes gens; chemiserie et bonneterie. 8, rue Pierre-Fatio.

1^{er} septembre 1960. Ficelles, etc.

Cottier frères, à Genève, commerce en gros et représentation de ficelles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 5 juillet 1956, page 1749). L'associé Jean-Pierre Cottier est domicilié au Grand-Saconnex; et l'associé Michel-Paul Cottier, à Vernier.

1^{er} septembre 1960. Immeubles.

Téron, Gaillois et Ganthey, à Genève, régie, vente d'immeubles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 24 octobre 1956, page 2691). Bureaux: 12, rue de la Corratierie.

1^{er} septembre 1960.

Société Coopérative Anti-alcoolique d'Alimentation, à Genève (FOSC. du 10 septembre 1958, page 2434). L'administrateur Jean-Louis Giacomini (inscrit) a cessé ses fonctions de secrétaire; il reste administrateur et continue à signer collectivement à deux. François Picot, membre du conseil d'administration (inscrit) a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux. Denise Choisy, de Genève, à Presinge, et Annie Schwab, de et à Genève, ont été nommées membres du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

1^{er} septembre 1960. Vins, liqueurs, etc.

Louis Golay S.A., à Genève, représentation de vins, liqueurs et spiritueux (FOSC. du 7 août 1959, page 2218). Procuration collective avec un administrateur a été conférée à Alan-Louis Geneux, de et à Genève.

1^{er} septembre 1960.

GEPLA, Société anonyme des Métaux Plaqués, à Genève (FOSC. du 28 décembre 1954, page 3331). Paul May et Henry-Cobden Turner ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier sont radiés. Conseil d'administration: Joseph Reiser, président (inscrit), Maurice Hess (inscrit), nommé secrétaire, et Helmich W. Boessenkool (inscrit), lesquels signent individuellement.

1^{er} septembre 1960.

Société Immobilière rue des Pêcheres No 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 novembre 1947, page 3243). Marcel Bovard-Binet (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Rodolphe Burger, d'Eggwil (Berne), à Veyrier, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 27, quai des Bergues, agence Immobilière R. Burger.

1^{er} septembre 1960. Joaillerie, etc.

Weber & Cie, Société Anonyme, Genève, à Genève, fabrication et commerce de joaillerie, bijouterie, etc. (FOSC. du 19 mai 1958, page 1370). Jules Furrer (décédé) n'est plus administrateur.

1^{er} septembre 1960. Immeubles.

S. I. Meset, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 août 1960, page 2294). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 août 1960, la société a converti les 50 actions de 1000 fr. formant son capital social en 100 actions de 500 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

2 septembre 1960. Café.

Mme S. Elliott, à Carouge, exploitation d'un café à l'enseigne «Café de l'Industrie» (FOSC. du 22 avril 1954, page 1029). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

2 septembre 1960. Boulangerie.

A. Perret, à Jussy, boulangerie (FOSC. du 12 juin 1945, page 1344). La raison est radiée par suite du décès du titulaire et remise d'exploitation.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOUC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragsschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Aenderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 12. August 1958/15. Juli 1959 (BBl 1958, II, 545; 1959, II, 208) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 15: Minimallohnsätze, einschliesslich sämtlicher Zulagen und Prämien, mit Ausnahme der Kinderzulagen... für Vollarbeitsfähige:

1. Männliche Arbeitnehmer:	Kategorie		
	I	II	III
	Franken pro Stunde		
a) Facharbeiter:			
im 1. Jahr nach der Lehre	3.02	2.91	
im 2. Jahr nach der Lehre	3.18	3.06	
im 3. Jahr nach der Lehre	3.40	3.25	
b) ...			
c) Hilfs-Kartonager:			
im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	2.57	2.47	
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	2.73	2.61	
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	2.84	2.73	
d) Hilfsarbeiter:			
im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.32	2.24	
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.48	2.38	
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.69	2.57	
e) Obige Ansätze reduzieren sich um:			
10 Rappen pro Stunde für ledige Arbeiter			
50 Rappen pro Stunde für Jugendliche vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 17. Altersjahr und um			
30 Rappen pro Stunde für Jugendliche vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 19. Altersjahr.			
f) Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den Minimallohnsatz nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.			

2. Weibliche Arbeitnehmer:	Kategorie		
	I	II	III
	Franken pro Stunde		
a) Arbeiterinnen:			
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.54	1.47	1.36
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.59	1.53	1.41
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.75	1.67	1.54
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.81	1.73	1.58
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.86	1.78	1.64
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.92	1.85	1.68
Die Akkordsätze sind so zu gestalten, dass im Jahresdurchschnitt des Betriebes die Akkordarbeitenden, mit Ausnahme der Anfängerinnen, wenigstens 10 Prozent mehr erzielen als diese minimalen Stundenlohnsätze.			
b) Tischmeisterinnen und Partieführerinnen:			
Die einer Arbeitsgruppe von mindestens 3 Personen, Tischmeisterin oder Partieführerin mit eingerechnet, vorstehende Arbeiterin ist mit mindestens	2.03	1.96	1.79
zu entlohnen, sofern sie alle vorkommenden Arbeiten ihres Tätigkeitsgebietes selbständig ausführen kann und dem Arbeitgeber gegenüber die Garantie für richtige Ausführung übernimmt.			

3. Geringere Stundenlöhne als die vorstehenden Minimallohne sind nur mit Zustimmung der zuständigen schweizerischen oder regionalen paritätischen Kommission bei Nachweis beschränkter Leistungsfähigkeit zulässig. Diese Ausnahmen sind spätestens nach Ablauf der Probezeit dem Sekretariat des Verbandes schweizerischer Cartonage-Fabriken zuhanden der andern Vertragsparteien zu melden.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (A.A. 524)

Bern, den 7. September 1960. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral du 12 août 1958/15 juillet 1959 (FF 1958, II, 565; 1959, II, 198):

Art. 15. Salaires horaires minimums (y compris les suppléments et les primes, à l'exception des allocations pour enfants) ... pour les personnes qui jouissent de leur entière capacité de travail:

1. Personnel masculin:	Catégorie		
	I	II	III
	Francs par heure		
a) Ouvriers qualifiés:			
1 ^{re} année après l'apprentissage	3.02	2.91	
2 ^e année après l'apprentissage	3.18	3.06	
3 ^e année après l'apprentissage	3.40	3.25	
b) ...			
c) Aides cartonners:			
Durant la 1 ^{re} année d'activité	2.57	2.47	
Durant la 2 ^e année d'activité	2.73	2.61	
Durant la 3 ^e année d'activité	2.84	2.73	
d) Ouvriers auxiliaires:			
1 ^{re} année d'activité dans la branche	2.32	2.24	
2 ^e année d'activité dans la branche	2.48	2.38	
3 ^e année d'activité dans la branche	2.69	2.57	
e) Les taux de toutes les catégories se réduisent par heure de:			
10 centimes pour les ouvriers célibataires,			
50 centimes pour les jeunes gens âgés de 15 à 17 ans révolus et de			
30 centimes pour les jeunes gens de 18 à 19 ans révolus.			
f) Les jeunes gens des deux groupes d'âge ont droit au salaire minimum après six mois d'activité dans la branche.			

2. Personnel féminin:

	Catégorie		
	I	II	III
	Francs par heure		
a) Ouvrières:			
1 ^{re} semestre d'activité dans la branche	1.54	1.47	1.36
2 ^e semestre d'activité dans la branche	1.59	1.53	1.41
Après une année d'activité dans la branche, le salaire est fixé en principe d'après le rendement, mais s'élève au minimum à:			
2 ^e année d'activité dans la branche	1.75	1.67	1.54
3 ^e année d'activité dans la branche	1.81	1.73	1.58
4 ^e année d'activité dans la branche	1.86	1.78	1.61
5 ^e année d'activité dans la branche	1.92	1.85	1.68

Les salaires aux pièces doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des ouvrières travaillant aux pièces, à l'exception des débutantes, soit au moins de 10 pour cent supérieure à ces salaires horaires minimums.

b) Maitresses de travaux à table et surveillantes: L'ouvrière ayant sous ses ordres un groupe de trois personnes au minimum (y compris la maitresse de travaux sur table ou la surveillante de partie) a droit à un salaire minimum de 2.03 1.96 1.79 en tant qu'elle est capable d'exécuter seule tous les travaux de son domaine d'activité et qu'elle donne toute garantie à l'employeur quant à leur parfaite exécution.

3. Le versement de salaires horaires inférieurs aux salaires minimums ci-dessus n'est autorisé qu'avec le consentement de la commission paritaire suisse ou régionale et lorsqu'une réduction de la capacité de travail est dûment prouvée. Ces exceptions doivent être annoncées au plus tard au terme de la période d'essai au secrétariat de l'union suisse des fabriques de cartonnages à l'intention des autres parties contractantes.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 7 septembre 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 12 agosto 1958/15 luglio 1959 (FF 1958, 680; FF 1959, 635):

Art. 15. I salari orari minimi, compresi i supplementi e i premi, esclusi gli assegni per i figli, ... per le persone capaci di fornire un lavoro di rendimento normale:

1. Uomini	Categoria		
	I	II	III
	Franci per ora		
a) Operai qualificati:			
1 ^o anno dopo il tirocinio	3.02	2.91	
2 ^o anno dopo il tirocinio	3.18	3.06	
3 ^o anno dopo il tirocinio	3.40	3.25	
b) ...			
c) Aiutanti cartonieri:			
nel 1 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	2.57	2.47	
nel 2 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	2.73	2.61	
nel 3 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	2.84	2.73	
d) Operai ausiliari:			
nel 1 ^o anno d'attività nel ramo	2.32	2.24	
nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	2.48	2.38	
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	2.69	2.57	
e) Le aliquote summenzionate si riducono:			
di 10 centesimi l'ora per gli operai celibi,			
di 50 centesimi l'ora per i giovani dai 15 fino ai 17 anni di età compiuti,			
di 30 centesimi l'ora per i giovani dai 17 fino ai 19 anni di età compiuti,			
f) I giovani di ambedue i gruppi d'età hanno diritto al salario minimo dopo sei mesi d'attività nel ramo.			

2. Donne	Categoria		
	I	II	III
	Franci per ora		
a) Operaie:			
nel 1 ^o semestre d'attività nel ramo	1.54	1.47	1.36
nel 2 ^o semestre d'attività nel ramo	1.59	1.53	1.41

Dopo un anno di attività nel ramo, il salario orario è ordinariamente determinato secondo il rendimento, entro i seguenti ammontari minimi:

nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	1.75	1.67	1.54
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	1.81	1.73	1.58
nel 4 ^o anno d'attività nel ramo	1.86	1.78	1.61
nel 5 ^o anno d'attività nel ramo	1.92	1.85	1.68

I salari a cottimo devono essere determinati in modo che la media annuale del salario delle operaie che lavorano a cottimo, eccettuate le principianti, sia almeno superiore del 10 per cento a questi salari minimi.

b) Capilavoro e sorveglianti: L'operaia che dirige un gruppo di almeno tre persone (compresa la capilavoro o la sorvegliante di reparto) ha diritto a un salario orario minimo di 2.03 1.96 1.79 purché sia in grado di eseguire indipendentemente tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.

3. Il pagamento di salari orari inferiori a quelli minimi previsti qui sopra è autorizzato soltanto con il consenso della commissione paritetica nazionale o regionale e qualora sia debitamente provata una diminuzione della capacità di lavoro. Tali eccezioni devono essere comunicate, al più tardi non appena trascorso il tempo di prova, al segretario dell'Unione svizzera delle fabbriche di cartonnaggi, il quale ne avvertirà le altre parti contraenti.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 7 settembre 1960.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 181931. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1960, 18 Uhr.
Farminter, Specialità Farmaceutiche Internazionali (Società a resp. lim.),
via Tarvisio 2, Rom (Italien). — Fabrik- und Handelsmarke.
Pharmazeutische Präparate.

Unifurin

Nr. 181932. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

CLUB 21

Nr. 181933. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

CLUB 99

Nr. 181934. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

HIGHLAND GOLD

Nr. 181935. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen schottischer Herkunft.

SCOTLAND'S HONOUR

Nr. 181936. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen schottischer Herkunft.

SCOTLAND'S PRESTIGE

Nr. 181937. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen schottischer Herkunft.

GOLDEN SCOT

Nr. 181938. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

HIGHLAND GRAND

Nr. 181939. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

GOLDEN RIBBON

Nr. 181940. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

CLAN MORE

Nr. 181941. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen.

HIGHLAND FLOCK

Nr. 181942. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141—145, Basel. — Handelsmarke.

Spirituosen jamaikanischer Herkunft.

KINGST'N STYLE

Nr. 181943.

Date de dépôt: 24 juin 1960, 17 h.
The Upjohn Company, 301 Henrietta Street, Kalamazoo (Michigan, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pharmaceutiques destinées au traitement de la peau, produits chimiques utilisés comme bases dans la fabrication desdites préparations.

VERIDERM

Nr. 181944.

Hinterlegungsdatum: 9. August 1960, 20 Uhr.
«ELMASS» Walter Bühler & Sohn, zur Stege Nr. 46, Herblingen (Schaffhausen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spezialwerkzeuge, insbesondere Ausstosköpfe, Ausdrehköpfe, Federwindapparate, Versenker und Artikel aus Kunstpreßstoffen.



Nr. 181945.

Date de dépôt: 18 juillet 1960, 19 h.
Uhrenverkaufsbüro Zürich, Lagerstrasse 33, Zurich 4.
Marque de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres; tous ces produits de provenance suisse.

SWISLUX

Nr. 181946.

Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 19 Uhr.
Morga AG, Hauptstrasse 64, Kappel (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98547. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juli 1960 an.

Teigwaren, Teebeutel, Lebensmittel und Genussmittel aller Art.



Nr. 181947.

Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1960, 20 Uhr.
Ed. Geistli & Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistli S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistli S.A. per l'Industria chimica), Wollhusen (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

VIPLEX

Nr. 181948.

Date de dépôt: 21 juillet 1960, 20 h.
Fabrique des Montres Solvil et Titus S.A., rue du Rhône 27/Grand Quai 6, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

TRANSITEST

Nr. 181949.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1960, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Lacke.

CROMOSPERS

Nr. 181950.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1960, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Lacke.

UNIDISPERS

Nr. 181951.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1960, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Lacke.

UNIMICRON

Nr. 181952.

Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1960, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Lacke.

UNISPERS

Nr. 181953.

Hinterlegungsdatum: 2. August 1960, 17 Uhr.
Amerieau Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chirurgische, medizinische, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate; Klebstoffe; Farbstoffe und Pigmente; Textil-Fasern; Futtermittel und -zutaten; chemische Erzeugnisse für industrielle, Bergbau- und landwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel; pharmazeutische und veterinärische Präparate und Erzeugnisse.



N° 181954.

Date de dépôt: 3 août 1960, 20 h.
Rüedi-Sehmalz, Badenerstrasse 2, Weiningen (Zürich).
Marque de commerce.

Produits de provenance vinicole, de toutes origines et de tous cépages.

SONNENSTRAHL

Nr. 181955.

Hinterlegungsdatum: 5. August 1960, 17 Uhr.
Gebrüder Dethleffs, Grabenstrasse 6, Isny (Allgäu, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nichtmotorisierte Wohnungen.

BEDUIN

N° 181956.

Date de dépôt: 5 août 1960, 8 h.
André Filippini, rue des Amandiers, Signe.
Marque de fabrique et de commerce.

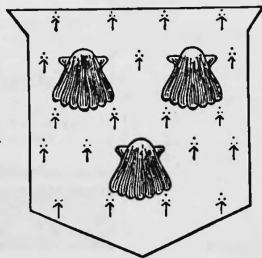
Eau-de-vie de poire William.

GOLD PEAR

Nr. 181957.

Hinterlegungsdatum: 3. August 1960, 18 Uhr.
English Sewing Cotton Company Limited, Arkwright House, Manchester 3 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98674. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. August 1960 an.

Baumwollgarne und Faden.



Nr. 181958.

Hinterlegungsdatum: 5. August 1960, 19 Uhr.
Guhl & Scheibler AG, Elisabethenstrasse 22, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98319. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. August 1960 an.

Etiketten aller Art.

Andru

Nr. 181959.

Hinterlegungsdatum: 5. August 1960, 19 Uhr.
Guhl & Scheibler AG, Elisabethenstrasse 22, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98320. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. August 1960 an.

Etiketten aller Art.

Dena

Nr. 181960.

Hinterlegungsdatum: 5. August 1960, 19 Uhr.
Guhl & Scheibler AG, Elisabethenstrasse 22, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98321. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. August 1960 an.

Etiketten aller Art.

Eina

Nr. 181961.

Hinterlegungsdatum: 9. August 1960, 9 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Bern. — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97893. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Mai 1960 an.

Cognac.



Nr. 181962.

Hinterlegungsdatum: 9. August 1960, 9 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Bern. — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97894. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Mai 1960 an.

Cognac.



Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 107441. — Dr. Norbert Gemsch, Zürich. — Uebertragung an Synpharma A.G. Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil. — Eingetragen den 25. August 1960.

Marke Nr. 117583. — Gemsch & Co., Zürich. — Uebertragung an Synpharma A.G. Apothekerinteressengemeinschaft, Uzwil. — Eingetragen den 25. August 1960.

Markes Nos 120823, 143193. — Armand Droz, Estavayer-le-Lac. — Transmission à Pierre Bugnard, Estavayer-le-Lac. — Enregistré le 25 août 1960.

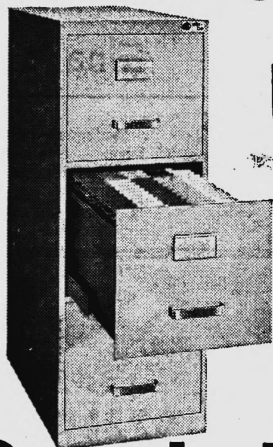
Marke Nr. 157601. — «HORNA» Forrer-Knecht, Etzwilen. — Uebertragung an Horna A.G., Etzwilen-Kaltenbach (Thurgau). — Eingetragen den 25. August 1960.

Marken Nrn. 177174, 177175, 177178. — Pantex A.G., Büren. — Uebertragung an Filzfabrik Fulda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fulda (Deutschland). — Eingetragen den 25. August 1960.

Renouciation à la protection en Suisse des marques internationales Nos 234406 et 234407

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève du 20 août 1960, la maison Les Forges de Ciney (Société anonyme), à Ciney (Belgique), titulaire des marques internationales Nos 234406 et 234407, a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 26 août 1960.

griffbereit und



Vertikalschränke für Hängeregistratur und Karteien, abstimbar auf Normalformate und Ihre Spezialformate, Schubladen auf fast lautlosen Vollauszügen, KABA-Schlösser, präzise, unverwüstliche Ausführung, einbrennlackiert.



über- sichtlich



Registratur BAUER

Vertretungen:

Basel
Erwin Schwarz
Blauenstrasse 19
Tel. 061/390400

Lausanne
L. M. Campiche S.A.
3, rue Pépinet
Tel. 021/222222

Lugano
A. Ferrari
Via G. Vegezzi 5
Tel. 091/22203

Bauer AG. Zürich 6/35
Nordstrasse 25/31
Telephon 051/289436
Stahlpulte und
Registraturanlagen

Neueste Ausgabe

Warenumsatz- steuer

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

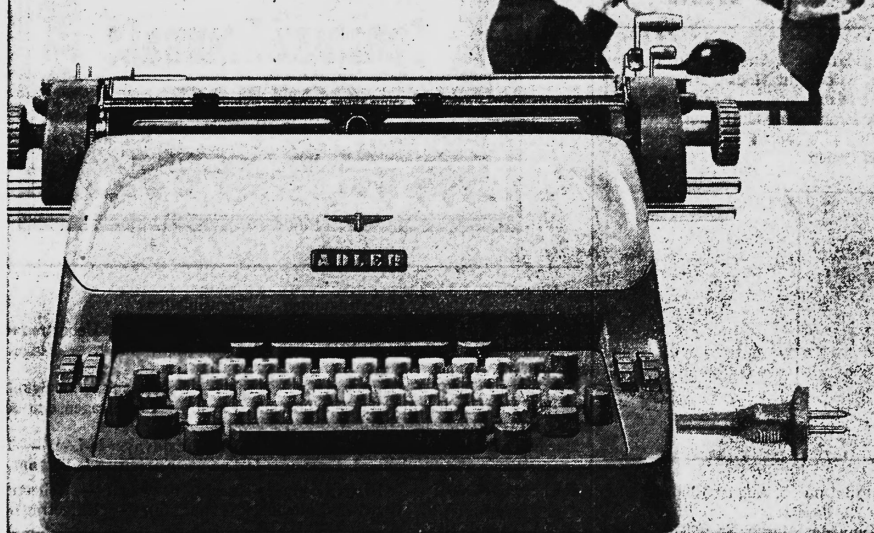
Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

PATENTE • Modelle
• Muster
• Marken usw.
in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

Der
SHAB-LESERKREIS
ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Sollten Sie einmal
mit Ihrem Chef
darüber sprechen?



Wenn der Arbeitsberg wächst, die Leistungskurve aber wegen Ermüdung sinkt, dann fragen Sie Ihren Chef, ob Sie nicht eine Adler-Electric zur Probe haben dürfen. Vollelektrisch, bietet sie Ihnen jede-wirklich jede!-mögliche Entlastung: kraft- und nervenschonende Bedienung, schnellen Papier-

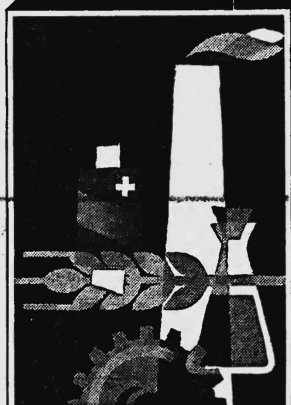
einzug, rasanten Anschlag, automatische Sperrschrift, automatische Wagenfunktionen, Tastentieftang-Regler und 20 weitere Vorrichtungen, die Ihre Arbeit erleichtern.

Adler-Electric S Fr. 1990.-
Adler-Electric Supermodell Fr. 2375.-

Generalvertretung für die Schweiz:
Büro-Fürer Zürich
Abt. Büromaschinen, Fraumünsterstr. 13
Telefon 051/271550
Vertretungen in allen Kantonen

BÜFA: Stand 26, kl. Tonhalleaal

ADLER
vollelektrisch



41^e Comptoir Suisse Lausanne
10-25 septembre 1960
Billets simple course
valables pour le retour

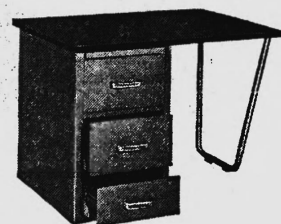
Sehr preisgünstig zu verkaufen 2 garantierte feuerfeste, sturz- und einbruchssichere

Kassenschränke

moderne Konstruktion, in neuwertigem Zustand. Anfragen erbeten an Postfach Transit 469, Bern



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062/69149

Aktiebolaget ADDO Malmö

präsentiert
an der Büfa
ihr Verkaufsprogramm:

● Addiermaschinen ADDO-X

Modelle in den verschiedensten Preislagen, mit halbautomatischer Multiplikation und automatischer Löschung des Tastenfeldes beim Summenzug. Tastensperre auf sämtlichen Funktionstasten.

● Addiermaschinen ADDO-X Klasse 2000

Vollautomatische Multiplikation mit automatischer Löschung des Tastenfeldes beim Summenzug. Vorrichtung für konstanten Faktor. Tastensperre auf sämtlichen Funktionstasten. Non-Print-Vorrichtung beschränkt auf Wunsch die Niederschrift auf das Ergebnis.

● Addiermaschinen ADDO-X Klasse 541 E

Automatische Speicherung sämtlicher Totale, positiv und negativ. Spezialausrüstung zur Errechnung von Soll- und Habentotal sowie Saldo. Halbautomatische Multiplikation, Kreditsaldo. Tastensperre.

● Multiplikationsautomaten ADDO-X Klasse 3000

Schreibende Multiplikationsautomaten mit oder ohne Speicherwerk für positive oder negative Multiplikations- und Additionsresultate. Automatische Niederschrift von Multiplikand, Multiplikator und Produkt. Vorrichtung für konstanten Faktor. Löschung des Tastenfeldes beim Summenzug. Kommaeinstellung, Tastensperre auf sämtlichen Funktionstasten.

● ADDO-X mit Sprung- und Schüttelwagen

Addiermaschinen in verschiedenen Ausführungen können mit Sprung- oder Schüttelwagen geliefert werden. Modelle mit oder ohne Speicherwerk, für Schüttel-Arbeiten in 2 oder 3 Kolonnen, bieten interessante Einsatzmöglichkeiten. ADDO-X-Schüttel-Maschinen arbeiten stossfrei, ohne Tabulatoren.

● Volltext- und Kurztext-Buchungsautomaten ADDO-X Klasse 6000, 7000 und 8000

Der Vorsteckapparat Aut-o-feed erlaubt rasches Einsetzen des Kontoblattes und arretiert es

automatisch auf der zu beschriftenden Zeile; automatischer Auswurf beim elektrischen Auto-feed. Damit gehören diese Automaten mit den Vorteilen einer einzigen Taste zur Auslösung von 15 automatischen Funktionen, bewährter Zehnerastatur und der sinnreichen Programmsteuerung mit blitzschnellem Wechsel, zu den modernsten Maschinen dieser Klasse. Weitere Modelle der Klasse 5000.

● ADDO-X-Schalterquittungs-maschinen

Quittungsdruck auf beliebig grossen Formularen. Bei Saldorechnungen Druckbild mit automatischer Dreistufenschaltung. Automatische Addition von Ein- und Auszahlungen oder nur Einzahlungen, je nach Modell. Im Druckbild der Quittung: Datum, Firmenbezeichnung, Kassenummer und Laufnummer.

● IDP/ADDO-X für Lochstreifentechnik

Zur Kombination mit sämtlichen ADDO-X-Modellen dient ein Streifenlocher; er ist auf 5-, 6-, 7- oder 8-Kanal-Codes einstellbar, arbeitet mit 20 Zeichen pro Sekunde und weist eine Vorrichtung für einfache Korrektur von Fehllochungen auf. Das Lesegerät überträgt gelochte Werte wiederum automatisch auf jede beliebige ADDO-X-Maschine (12 Zeichen pro Sekunde). Dieses Gerät wird verwendet zur Verarbeitung fester Daten, Kontrollen usw. — Die elektromagnetische Fernsteuerung — Einbau in sämtliche ADDO-X-Modelle — überträgt vollautomatisch Angaben verschiedener Messgeräte (Waagen usw.) in die synchronisierte ADDO-X, die — sofern mit Locher ausgerüstet — zusätzlich entsprechende Lochstreifen oder Lochstreifenkarten erstellt, zur Weiterverarbeitung in anderen ADDO-X-Maschinen, Lochkartenmaschinen, Rechenautomaten oder Fernschreibern.

● ADDO-Matic

Mit ADDO-Matic kommt ein bemerkenswertes Organisationsmittel auf den Markt. Die bewährten ADDO-X-Buchungsautomaten werden mit dem Magnetrommelspeicher der elektronischen Datenverarbeitungsanlage WEGEMATIC 1000 synchronisiert. Es können gleichzeitig bis zu 5 Trommelspeicher angeschlossen und daher unzählige Daten gespeichert und bei kürzester Zugriffszeit ständig in Bereitschaft gehalten werden.

Wenden Sie sich bitte für alle Auskünfte an unsere schweizerische Fabrikniederlassung: ADDO AG., Zürich 35, Telefon (051) 28 96 06 Büfa, Stand Nr. 25, Kleiner Tonhalleaal

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig — Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!



Ein Vollautomat zu einem erstaunlich niederen Preis

Modernste Baukastenkonstruktion, daher späterer grosszügiger Ausbau möglich

Über 100 automatische Funktionen durch austauschbare Programmschiene

3—22 zwölfstellige Zählwerke

Schneller Gang bei grosser Sicherheit

Wahltasten und automatische Ansteuerung der Rechenwerke bei allen Modellen

Niedrige Unterhaltskosten bei weitgehender Garantie

Übersichtliche Anordnung der Bedienungstasten, daher leichteste Bedienung

Elektrische Schreibmaschine über die ganze Walzenbreite schreibend

30jährige Erfahrung im Bau von Büromaschinen

Viele Sondereinrichtungen wie:
Automatische Multiplikation
Walzenteilung nach Wunsch
Automatischer Kontoblatteneinzug für ein und zwei Kontoblätter

OPTIMATIC-ORGANISATION

B. Josiger Zürich Müllerstrasse 34
Telefon 25 23 26

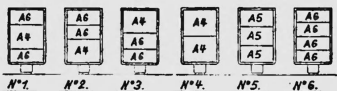
Verlangen Sie Zusendung von Prospekten oder den Besuch unseres Beraters

Wir suchen
tüchtige Vertreter
und Verkaufsvermittler
zu sehr guten Konditionen
BÜFA STAND Nr. 3

**Solid
praktisch
Schön**

DAS NEUE STAHPULT MODELL <CH 2000>

- Das zentrale Schloss sperrt gleichzeitig das ganze Pult
- Moderne, nahtlose Tischplatte mit überzogenen Kanten. Auf Wunsch auch Inlaibbelag mit Metallkante
- Zwei auf Rollen laufende, sich mittels Federn automatisch öffnende Auszugschieber
- Länge der Schubladen 700 mm; auf Kugellager-Doppelauszug laufend
- Trotz dem modernen, verstellbaren Fuss keinerlei Schubladenverlust. Die Schubladengruppierung der Sockel kann jederzeit geändert werden
- Ab Lager lieferbar



**BÜFA Zürich
Stand Nr. 6**

Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte
Vertreter in der ganzen Schweiz

Kampoda

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.

GENEVE: 60-62, rue du Stand, Tél. (022) 24 43 40

LAUSANNE: 6, rue Pichard, Tél. (021) 22 70 17

ZÜRICH: 44, Löwenstrasse, Tél. (051) 25 84 84

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'avril 1960)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse
du commerce, Berne

Extrait du prospectus

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE PIRELLI S.A., BÂLE

Emission de 80 000 actions nouvelles au porteur de Fr. 150.— nominal

Les assemblées générales des actionnaires de la Société Internationale Pirelli S.A. des 7 janvier et 6 septembre 1960 ont décidé, conformément à la proposition de son Conseil d'Administration, de porter le capital social

de Fr. 36 000 000.— à Fr. 48 000 000.—

par l'émission de 80 000 actions nouvelles de Fr. 150.— nominal chacune, avec jouissance à partir du 1er octobre 1960.

Ces 80 000 actions nouvelles ont été entièrement souscrites et libérées pour le jour de l'assemblée générale du 6 septembre 1960. Elles sont offertes en souscription aux actionnaires actuels, à raison d'une action nouvelle pour trois anciennes, aux conditions fixées à la fin du présent prospectus, c'est-à-dire au prix de Fr. 150.— net par action. La société prend à sa charge le droit de timbre fédéral sur titres de Fr. 3.— par action.

Cette augmentation de capital a pour but de fournir à la société de nouveaux fonds pour le développement de son activité.

Offre de souscription

1. Les 80 000 actions sont offertes en souscription aux actionnaires actuels. Le prix de souscription est de Fr. 150.— net par action, la société prenant à sa charge le timbre fédéral d'émission de Fr. 3.— par action.
2. Chaque groupe de 3 actions anciennes donne le droit de souscrire à une action nouvelle, avec jouissance à partir du 1er octobre 1960.
3. Le droit de souscription peut être exercé du 12 au 20 septembre 1960 auprès de l'une des banques suivantes:

**Société de Banque Suisse à Bâle,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle,**

contre remise d'un bulletin de souscription, dûment rempli, accompagné du coupon No 24 des actions anciennes.

La libération des actions nouvelles devra avoir lieu jusqu'au 26 septembre 1960 au plus tard.

Les opérations en Italie pourront s'effectuer auprès du **Credito Italiano, sede di Milano**.

4. Les banques susmentionnées, ainsi que la Société Internationale Pirelli S.A. fourniront tous renseignements aux actionnaires concernant les modalités de libération des actions nouvelles.
5. Les bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des banques précitées.
6. Ces banques se tiennent également à disposition pour l'achat ou la vente de droits de souscription.
7. Le prospectus détaillé peut être obtenu chez:

la Société Internationale Pirelli S.A., à Bâle,
la Société de Banque Suisse, à Bâle,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

Bâle, le 7 septembre 1960.

Pour le Conseil d'Administration de la
SOCIÉTÉ INTERNATIONALE PIRELLI S.A.

Le Président:

A. C. Nussbaumer

Elektroapparate und Schalttafeln AG., Glattbrugg

Lindenstrasse 11

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 19. September 1960, 18 Uhr, bei E. Geiges, Scheuchzerstrasse 223, Zürich 6.

- Traktanden:
1. Firmaänderung.
 2. Sitzverlegung.
 3. Zweckänderung.

Die Anträge des Verwaltungsrates können bei E. Geiges eingesehen werden.

Loterie de la Suisse romande

182^e tranche

Liste de tirage du 2 septembre 1960

Billets numérotés de 600 000 à 739 999

Nombre de lots	Lots de Fr.	Terminalisations ou billets numéros					
14 000	9	6					
2 800	15	61	80				
700	21	133	251	535	862	990	
280	30	041	453				
140	75	757					
28	150	1330	8599				
28	300	6051	8786				
10	450	622301	626575	632782	633167	644489	
		654191	663814	684740	719326	727290	
10	600	606950	613326	628949	629963	647354	
		685810	691541	697677	705758	718655	
10	750	622630	627054	657128	658468	662309	
		712911	715739	718493	720014	725633	
10	900	620061	623921	624419	639580	664163	
		669009	670404	675547	686723	714437	
4	1 200	600516	602933	633273	646074		
3	3 000	637297	652686	710285			
3 gros lots	60 000	614321	627717	651777			
6 lots de consolation	300	614320	614322	627716	627718	651776	
		651778					

Valeur totale des lots: 436 800 fr. — Prescription: 6 mars 1961

Morat (Fribourg), le 2 septembre 1960.

Max-Werner Friolet, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.

- 179^e tranche, tirée le 2 avril 1960, prescrite le 5 octobre 1960
- 180^e tranche, tirée le 7 mai 1960, prescrite le 10 novembre 1960
- 181^e tranche, tirée le 6 juillet 1960, prescrite le 12 janvier 1961

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre c, l'impôt anticipé est fixé à 27 % sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 16 fr. 66. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Le billet: 6 fr.; le tiers de billet 2 fr.

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

Mit *Photorapid*

in Sekunden
eine weisse Kopie
von jeder Vorlage
oder Dokument,
originalgetreu,
haltbar, billiger
und besser

Photorapid bietet Ihnen viele Möglichkeiten, blitzschnell Duplikate für sofort gebrauchte Unterlagen in beliebiger Anzahl bereit zu halten. Beseitigt jede Fehlerquelle und Unklarheit durch Originalwiedergabe der Vorlagen.

Photorapid entlastet teures Personal von jeglicher Abschreibearbeit und kann leicht bedient werden. Mit Photorapid haben Sie den grossen Vorteil, einseitige, doppelseitige, kartonstarke, Luftpost- oder transparente Kopien anzufertigen.



15 verschiedene Photorapid-Modelle stehen Ihnen in der Auswahl zur Verfügung. Verlangen Sie Spezialprospekte, unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung der Photorapid-Geräte.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH

BADENERSTRASSE 294

TELEFON 051/258888

Hätt' ich doch einen

VERIFAX



VERIFAX — Photokopierapparate von Weltruf

- bis zu 10 Kopien vom gleichen Schriftstück oder Dokument
- nur kurze Wartezeit (nach 1 Minute bereits 5 Kopien!!)
- trockene, lichtechte und originalgetreue Kopien
- 100%ige Wiedergabe (Druck, Zeichnungen, Notizen, Stempeldrucke usw.)
- keine Kontrollarbeit mehr nötig
- niedriger Gestehungspreis der Kopie

BON

für Gratisvorführung
oder Prospektmaterial

Firma: _____

Sachbearbeiter: _____

Adresse: _____

Senden Sie diesen BON bitte an:
Kodak S. A., Hardstrasse 1, Zürich

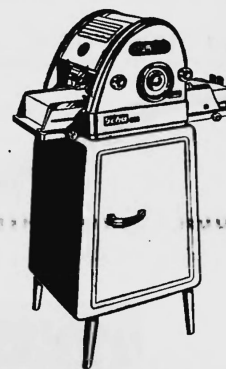
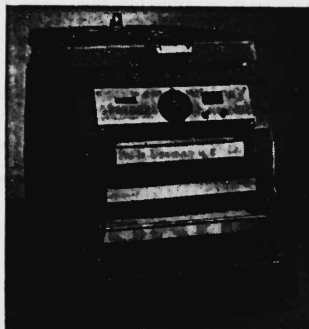
H 07

Verifax

ist ein Produkt von **Kodak**

leistet mehr
kostet weniger
vergisst nichts

Kodak S. A., Lausanne, Tel. (021) 23 93 93
Ausstellung Zürich, Herdstrasse 1
Tel. (051) 54 22 20



Seha 200

Sensationell ...

die neuen GEHA-Vervielfältiger mit Durchschussaggregat. Druck auf jedes Papier, vom Durchschlag bis zum spiegelglatten Kartothekenkarton, ohne Abklatschen auf der Rückseite.

Handmodell Fr. 1250.—

- elektrische Modelle ab Fr. 2200.—
- belde Modelle mit Durchschussaggregat und automatischer Farbgebung.
- mit Papierentstaubung

Verlangen Sie Prospekte und Arbeitsbeispiele vom Generalvertreter

Rutishauser & Co.

St. Gallen

BÜFA Stand Nr. 71
Kammermusiksaal

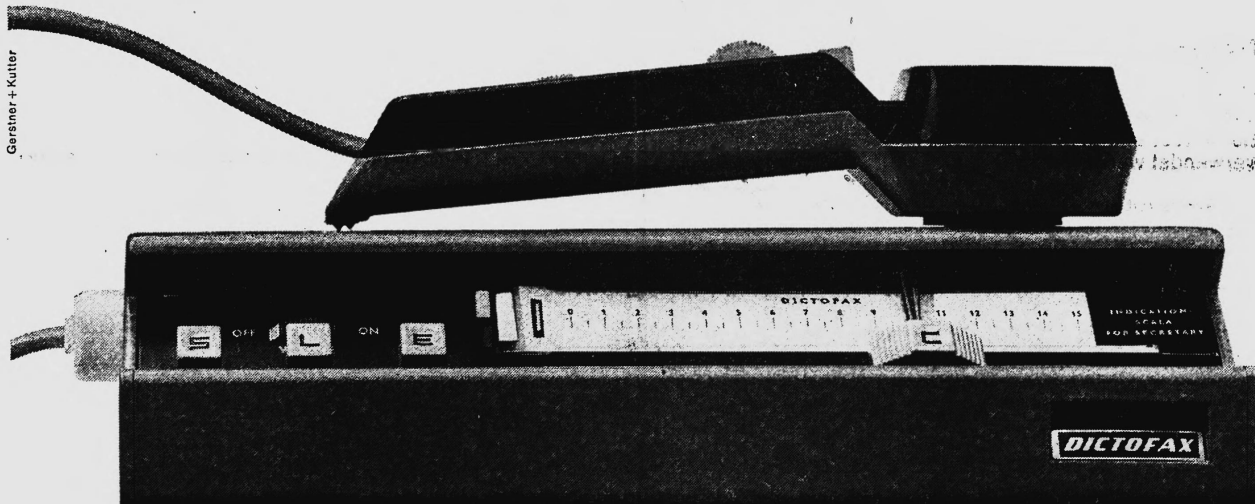
Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gasse 6, Tel. (051) 270830

Sehr geehrte Herren Komma wenn ein Erfinder etwas
erfindet Komma ein Fabrikant etwas fabriziert und ein Generalvertreter etwas
vertreibt Komma dann müssen sie alle der Überzeugung sein Komma dass sie mit
einer guten Sache vor die Leute treten Ausrufezeichen neue Zeile So geht es auch uns Komma
der Firma A Punkt Köbeli in Basel Komma Freie Strasse 88 Punkt In der Tat Doppelpunkt Wären wir
nicht sicher Komma dass das Diktiergerät Dictofax Dictofax unterstrichen ich buchstabiere **DE I CE**
TE O EF A IX im Hinblick auf seine Konstruktion und Verwend
barkeit eine ausgezeichnete Neuheit darstellt Komma so hätten wir nicht seine General
vertretung für die Schweiz übernommen Punkt Interessiert es Sie Fragezeichen Dann
zeigen wir Ihnen das Gerät gerne Punkt neue Zeile Mit freundlichen Grüssen und
vorzüglicher Hochachtung A Punkt Köbeli PS für technisch Interessierte
Doppelpunkt Dictofax ist durchgehend mit Transistoren gebaut Komma verfügt über einen Folien
tonträger Komma der versandt werden kann Strichpunkt es arbeitet sowohl mit Netzstrom wie
mit Batterien und besitzt eine markierbare Ableseskala Punkt Es stammt aus Dänemark
und ausserdem Doppelpunkt es ist erstaunlich billig Punkt



A. Köbeli Bureauorganisation, Basel Telefon 061 24 38 85, und Aarau Telefon 064 2 66 46, Import und Generalvertretung, Büfa Übungssaal, Stand Nr. 61

Usines Métallurgiques de Vallorbe S.A., Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 24 septembre 1960, à 15 heures 45, dans la salle à manger du Casino, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1959-1960.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussions et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 9 septembre 1960, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 23 septembre, à 16 heures, contre présentation des actions:

à Vallorbe: au siège social;
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences;
à l'Union de Banques Suisses et ses agences.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 heures 15.

Vallorbe, le 30 août 1960.

Le conseil d'administration.

Crédit Immobilier Suisse-Egypte

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 23 septembre 1960, à 11 heures, au siège social, 16, rue de Hollande, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice au 31 décembre 1959.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes sur l'exercice au 31 décembre 1959.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant pour l'exercice 1960.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres au siège social, 16, rue de Hollande, Genève, cinq jours au moins avant la date de l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur seront à la disposition des actionnaires, au siège social, rue de Hollande, Genève, dès le 13 septembre 1960.

Le conseil d'administration.

Uebersetzungen

durch Fachleute: Technik, Wissenschaft, Werbung, Journalistik, Korrespondenz usw., in sozusagen jede europäische Sprache.

Reinschrift und Vervielfältigungen fremdsprachiger Texte durch das Vertrauenshaus
Jaeggi & Weibel (gegr. 1922), Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 344440



Personal-Fürsorge nicht identisch mit Personal-„Versicherung“!

Eine richtig aufgebaute Fürsorge-Einrichtung hat mit einer kostspieligen „Versicherung“ recht wenig zu tun. Eine

Betriebssparkasse,

welche die Beiträge von Firma und Personal ohne fremde Spesen selbst verwaltet, bietet bekanntlich in psychologischer wie materieller Hinsicht entscheidende Vorteile, vor allem

wesentlich höhere Altersleistungen.

Sie kann auch für kleinere Firmen mit wenig Geld durch einen Hinterbliebenenschutz ergänzt werden. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch eine wohlgedachte Organisation, deren Pflege und Weiterentwicklung ist seit Jahren unsere Spezialität. Wir stellen Ihnen unsere

Erfahrungen mit über 500 Fürsorgeeinrichtungen

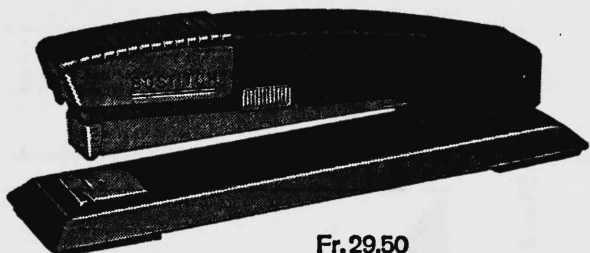
aller Art (Betriebskassen, Gruppenversicherungen, Pensionskassen) sowie einen umfassenden Service gerne zur Verfügung. Eine unverbindliche Besprechung mit einem Mitglied unserer Geschäftsleitung verschafft Ihnen den Überblick über die Möglichkeiten Ihres Betriebes.

UNION TREUHAND AG.

H. G. Stöcker, Dres. R. und D. Stöcker, Zeitweg 44, Zürich 32
Telefon (051) 34 71 31



So elegant ist die neue BOSTITCH B 12



Fr. 29.50

in allen Papeterien

Die neue BOSTITCH B12 STANDARD-Heftmaschine mit der eleganten Linienführung, dem modernen Farbton und dem vorbildlichen Mechanismus ist unserer Zeit um Jahre voraus. Dabei ist sie so robust und so günstig im Preis! Sie heftet fest und provisorisch, kann aber auch zum Nageln verwendet werden.

Generalvertreter

Oliver Marquardt

Grösstes Spezialhaus für Heftmaschinen und Heftklammern
Zürich 8, Höchchgasse 45, Tel. (051) 341134

A louer à Bienne, pour le 1^{er} novembre 1960

beaux locaux industriels

Conviennent parfaitement comme bureaux, pour fabrication d'horlogerie, etc.

S'adresser à

Société Immobilière «La Champagne» S.A.,
Rue du Faucon 19, Bienne.

Celfix S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le mardi 27 septembre 1960, au domicile de la société, 1, rue de la Fontaine, 1211 Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Genève, le 3 septembre 1960.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intereur-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenten in den meisten Ländern Europas, in Kanada und Südamerika

empfiehlt sich für:

Beratung bei Sanierungen

Fernkurse

zur Vorbereitung auf die

eidg. Buchhalterprüfung
und für die Praxis

erteilt:

Ernst Stutz, Bücherexperte
Rebhölzstrasse 16, Zürich 45

Auskünfte und Programm unverbindlich und kostenlos

Gesucht grösserer

Tankraum

(Inlandlager) für die Einlagerung von flüssigen Treibstoffen, mit Geleisanschluss und Möglichkeit der Abfuhr per Tankwagen, vorzugsweise in den Kantonen Zürich, nördl. Aargau, Basel und Schaffhausen, evtl. Tessin.

Offerten unter Chiffre C 17156 Z an Publicitas Zürich.

Zufolge Anschaffung von Lochkarten und Electronics
günstig zu verkaufen

NATIONAL Buchhaltungsmaschinen

Kl. 3000, 4 und 6 Zählwerke, autom. Dativorrückung, Schreibmaschine, Zustand wie neu.

Anfragen unter Chiffre P 46354 Z, Publicitas Zürich 1

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!



Rohkertonogen
Felt- und
Schlösschenkarton
bedruckt und unbedruckt
Ampullenkarton
für die
chemische Industrie

Stapelkarton und Attrappen
Luxuskartonen und Transparentpackungen
für jeden Industriezweig

Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik

Telefon (064) 3 70 38, Privat (064) 2 70 32

Jetzt im Herbst ausspannen . . .

Reserven schaffen für den Winter! Lärm, Hetze, geistige Höchstleistungen, wie sie Ihnen ständig abgerungen und aufgezungen werden, können zu Schädigungen in Ihrem Organismus führen, die als Kreislauf-, Schlafstörungen und Beschwerden anderer Art auftreten können. «Sennruti» liegt abseits allen Lärms. Eine Herbstkur wird die Leistungsfähigkeit Ihres Organismus verbessern und zur normalen Tätigkeit anregen. Kommen Sie bevor die letzten Kraftreserven aufgebraucht sind.

Kurhaus

Sennruti

Degersheim SG

Wir behandeln mit Erfolg Müdigkeitserscheinungen, Rheumatismus, Kreislaufstörungen, Nervenzündung, Nervenschwäche, Herzbeschwerden, Darm-, Magen-, Leber- und Gallenstörungen.

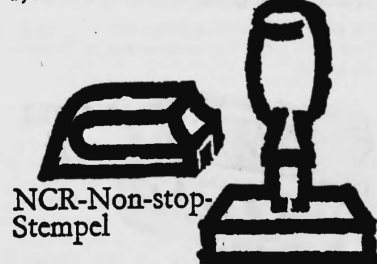
Leiter/Besitzer: F. Danzisen-Grauer
Telefon 071/5 41 41

Ärztliche Leitg.: Dr. M. v. Segesser
Telefon 071/5 41 49

NEU

Kein Stempelkissen mehr

25000 Abdrucke ohne Einfärben mit dem...



NCR-Non-stop-
Stempel

Wir lösen jedes Stempel-Problem

SPECKERT-KLEIN

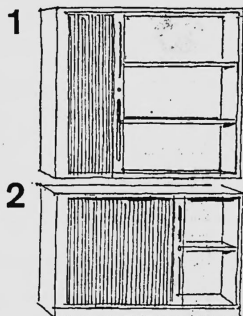
Schweizergasse 20 beim Löwenplatz Zürich 1

Telefon 250050

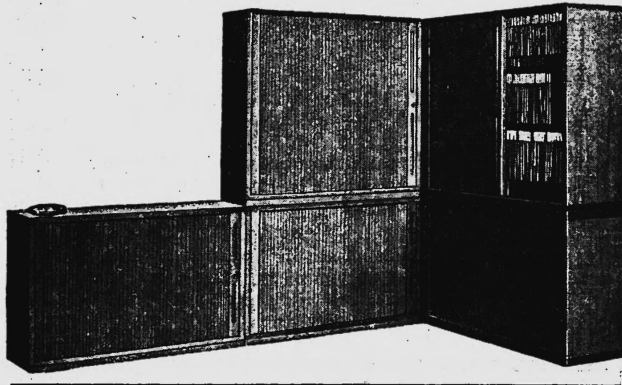
Bitte beachten Sie unseren Stand an der Büla

Fürer-LATERAL die platzsparende Formel für Rolladenschränke

Wer auf gute Raumaussnutzung angewiesen ist, wird die Vorzüge des Fürer-LATERAL schätzen. Die besondere Rolladenführung bringt willkommenen Gewinn an Nutzraum. Der horizontale Rolladenlauf führt zu Einsparungen in der Höhe: Bei einer fünfteiligen Kombination bleibt das oberste Tablar noch im bequemen Griffbereich. Mühevolle Einhandbedienung, kein «Durchbrennen» der Rolladen. Verschiedene Grundmodelle ermöglichen mannigfache Kombinationen für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, als Abschränkung im Empfangsraum. Verlangen Sie den Prospekt.



1. Mod. 881: 120 b, 42 t, 112 h, für 39 Normalordner oder 300 Vetro-Lateral Hängemappen
2. Mod. 880: 120 b, 42 t, 78 h, für 26 Normalordner oder 200 Vetro-Lateral Hängemappen



büro fürer

Tödistrasse 48

Rud. Fürer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen, Karteien:
Zürich, Tödistrasse 48, Tel. 051 / 271690
Geneve, 3, rue de Chantepoulet,
tél. 022 / 32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen: Zürich, Fraumünsterstr. 13

Büfa: Stand 26, kl. Tonhalleaal

Jährlich 15–25%
garantiert geringere Heizungskosten, weil nun endlich die Wärme der Rauchabgase besser ausgenutzt werden durch den Wärmespeicher REK. Verlangen Sie bitte näheres über REK, Sie erhalten ein unverbindliches schriftliches Angebot.
REK-Anlagen ab Fr. 110.-
Fankhauser & Co Glattbrugg ZH
Telefon 051 839478

Die REK funktionieren nur bei folgenden Kesseln:

Buderus: Clus: De Dietrich ab Serie 3: Ideal ab Serie 3:
Strebel ausgenommen Camino-B: Zent ausgenommen Ib. Ic. Ilc.

Bei Anfrage bitte Heizfläche m² oder Kesselgliederzahl und Fabrikat angeben. (Keine Ortsvertretungen.)

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 31. August 1960 über

Walter Max Frey-Brice

geb. 1899, Direktor, von und in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 31. Juli 1960, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

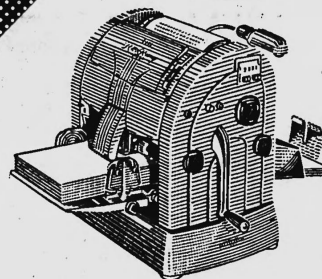
Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 3. Oktober 1960 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 31. August 1960.

Bezirksgericht.



**ELECTRONIC
PRINT**



Rex-Rotary

Ihr Vervielfältiger gewinnt an Wert!

Wirkungsvoll illustrierte Werbebriefe, Kataloge, Formulare usw. können Sie schneller und billiger als je zuvor mit Ihrem eigenen Rex-Rotary-Vervielfältiger herstellen.

Rex-Rotary D 280 gewährt dank seiner vollautomatischen Einfärbung und seinem Präzisionsdrucksystem eine einwandfreie Wiedergabe sowohl von Elektronen als auch von Normalschablonen.

Das kleine Handbuch «Electro-Rex ABC» schicken wir Ihnen gerne gratis. Eine Postkarte oder ein Anruf an uns genügt.



**ELECTRO-
REX**

Generalvertretung für die Schweiz:

EUGEN KELLER + CO. AG., BERN

Monbijoustrasse 22 · Telefon (031) 234 91

Vervielfältigungsmaschinen und Zubehör seit 1912

Besuchen Sie unseren Stand an der Büfa

büfa

Bürofach-Ausstellung

Kongresshaus Zürich 7.-11. Sept. 1960

Eine umfassende Schau moderner
Büromaschinen und Organisationsmittel

Geöffnet:
Mittwoch, den 7. Sept. 9-19 Uhr
Donnerstag, den 8. Sept. 9-19 Uhr
Freitag, den 9. Sept. 9-19 Uhr
Samstag, den 10. Sept. 9-18 Uhr
Sonntag, den 11. Sept. 10.30-17 Uhr



Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

FÜR JEDEN WAGEN
den
ORIGINAL-SCHLÜSSEL



Kusterer, Zürich
Tel. (051) 84 24 20.

f. Automatenstahl

